



Vereinskonzept

von

BEE.net e. V. – ökologisches Bauen.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Der Verein	3
1.1	Gemeinschaftsart/ Trägerschaft.....	3
1.2	Vereinsgründung.....	3
1.3	Gemeinschaftszweck.....	3
1.4	Zielgruppen.....	3
1.5	Vereinsstruktur.....	3
1.5.1	Vereinsorgane	4
1.5.2	Der Vorstand.....	4
1.5.3	Arten der Mitgliedschaft.....	5
1.6	Kooperationen/ Partner.....	5
2	Vereinsleitfaden.....	6
2.1	Vision	6
2.2	Mission	6
2.3	Ziel.....	6
2.4	Analyse und Trends	6
2.4.1	Ökologisches Bauen.....	6
2.4.2	Ökonomisches Bauen.....	7
2.5	Strategien	7
2.5.1	Lokale Wertschöpfung.....	7
2.5.2	Preisgarantie	8
2.5.3	Umfassender Schutz.....	8
2.5.4	CO ² -Zertifizierung	8
2.5.5	Kontrolle.....	8
2.6	Fair Construction Code.....	8
2.7	Aktivitäten.....	9

1 Der Verein

1.1 Gemeinschaftsart/ Trägerschaft

Der Verein führt den Namen BEE.net e.V. –ökologisches Bauen mit Sitz in Wien. BEE.net steht für Building Environment Energy Network. Seine Tätigkeit ist überparteilich und nicht auf Gewinn gerichtet.

1.2 Vereinsgründung

Der Verein wurde im Februar 2016 gegründet.

1.3 Gemeinschaftszweck

Der Verein ist eine Arbeitsgemeinschaft zum gemeinnützigen Zweck der Förderungen des nationalen und internationalen Klimaschutzes, des gesunden Wohnens, des Umweltschutzes und der wirtschaftlichen Regionalität unter Einbeziehung von regionalen Firmen, gesetzgebende Körperschaften, Regionen und sonstigen Institutionen und Organisationen.

1.4 Zielgruppen

Durch Unterstützung, Koordination und Zusammenführung von privaten Bauherren und national und internationalen Unternehmen bzw Institutionen, die in der jeweiligen Region aktiv werden wollen, soll der Gemeinschaftszweck realisiert werden.

Nachstehend ein Auszug der Zielgruppen:

- Architekten
- Ziviltechniker/ Planer
- Energieberater
- Umwelttechniker
- Schulen/ Universitäten
- Bauphysiker
- Regionale Gewerbebetriebe
- usw

1.5 Vereinsstruktur

Im Folgenden wird die Struktur von BEE.net beschrieben.

1.5.1 Vereinsorgane

Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand, (das Leitungsgremium lt. Vereinsgesetz), die Rechnungsprüfer und das Schiedsgericht.

1.5.2 Der Vorstand

Nachfolgend werden die Vorstandsmitglieder und ihre Funktion vorgestellt.

Rudolf Osztovits

- Obmann
- eMail: ro@beenet.center

Christian Buchta

- Obmann Stellvertreter
- eMail: cb@beenet.center

Christian Nuster

- Kassier
- eMail: cn@beenet.center

Veronika Trimmel

- Kassier Stellvertreter
- eMail: vt@beenet.center

Melanie Neuninger, MA

- Schriftführerin
- eMail: mn@beenet.center

Marion Bodlak

- Schriftführerin Stellvertreterin
- eMail: mb@beenet.center

Ing. Hans Brandner

- Bautechnik
- eMail: hb@beenet.center

N.N.

- Haustechnik
- eMail: xx@beenet.center

Günter Baumgarten

- Technik Elektro- und Bussysteme
- eMail: gb@beenet.center

Heidemarie Kipperer

- Koordination Lyoness AT
- eMail: hk@beenet.center

Michael Kurteu

- Koordination Lyoness International
- eMail: mk@beenet.center

1.5.3 Arten der Mitgliedschaft

Die Mitglieder des Vereines gliedern sich in ordentliche, unterstützende, außerordentliche und Ehrenmitglieder.

Ordentliche Mitglieder

Ordentliche Mitglieder sind Mitglieder mit Stimmrecht in der Generalversammlung und können juristische und natürliche Personen sein.

Unterstützende Mitglieder

Unterstützende Mitglieder sind Mitglieder ohne Stimmrecht, die den Verein materiell, etwa durch Mitgliedsbeiträge oder sonstige (regelmäßige) Zuwendungen unterstützen.

Außerordentliche Mitglieder

Außerordentliche Mitglieder sind Mitglieder ohne Stimmrecht und können in- und ausländischen juristische und natürliche Personen, Institutionen und Organisationen, sein, die die Vereinstätigkeit in außergewöhnlicher Weise fördern.

Ehrenmitglieder

Ehrenmitglieder sind Mitglieder ohne Stimmrecht in der Generalversammlung, die ob ihrer besonderen Verdienste vom Vorstand ernannt werden

1.6 Kooperationen/ Partner

Im Anhang sind sämtliche Partner, sowie eine kurze Vorstellung der beigestellten Produkte, aufgelistet.

2 Vereinsleitfaden

2.1 Vision

Schaffung einer einzigartigen internationalen Arbeitsgemeinschaft, die private Bauherren und Unternehmen bzw Institutionen zusammenführt, um so aktiv zum Klima- und Umweltschutz beizutragen.

2.2 Mission

BEE.net ist ein Verein, der Bauherren und Unternehmen bzw Institutionen zusammenführt, um einen ökologischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Nutzen zu schaffen.

Mit seinem Verständnis für Klima- und Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit, Regionalität und Gesundheit ist es sein Ziel, ökologisch und ökonomisch aufeinander abgestimmte, von Nachhaltigkeit geprägte Gebäude zu standardisieren.

Der Fair Construction Code ermöglicht das Errichten und Wohnen in wirtschaftlich gesunden Gebäuden, die den Nahe-Null bzw Null-Energie-Standard erfüllen.

2.3 Ziel

Ziel des Vereins ist es, erstmals in Österreich – und in weiterer Folge international – ökologisch sinnvolles Bauen mit ökonomisch sinnvollen Aspekten zu vereinen. Dieser Weg führt über den qualifizierten Baumeister, welcher sich vertraglich verpflichtet den Fair Construction Code, wie unter Punkt 2.6 beschrieben, umzusetzen.

2.4 Analyse und Trends

2.4.1 Ökologisches Bauen

Dieser Begriff wurde in den letzten 30 Jahren viel strapaziert und auch missbräuchlich verwendet.

BEE.net versteht darunter ein Bauen mit Produkten, die ein nahezu 100%iges Recycling ermöglichen. Das bedeutet zB Verzicht auf die Benutzung von Polystyrol und anderen extrudierten zur Isolierung verwendeten Kunststoffen, Verzicht auf Abdichtung von Bauwerken mit ölhaltigen Produkten, welche nicht nur unser Grundwasser gefährden, sondern auch ein erhebliches Problem beim Recycling darstellen und zudem Alterungsprozessen unterworfen sind.

Die Abdichtung der Keller, Bodenplatten, Flachdächer sowie Stützmauern erfolgt durch eine dem Beton beigemengte mineralische Substanz, welche auf Lebzeiten des Bauwerkes ihre selbstheilende Wirkung behält und Trinkwasser-Echtheitszertifiziert ist.

Mauerwerke werden in Massivziegelbauweise mit integrierter mineralischer thermischer Dichtung errichtet. Dies ermöglicht den Verzicht von zusätzlicher äußerer thermischer Isolierung.

Die Fenster werden ausschließlich in Holz-Alu Bauweise verbaut, da es gegenwärtig und Jahrzehnte in die Zukunft blickend keinen ökologisch sinnvolleren Baustoff für Fenster gibt, welcher den klimatechnischen Erfordernissen gewachsen ist. Die Innenseite ist aus Holz und Außen eine dünne Profilverstärkung aus Aluminium, die das Fenster witterungs- und formbeständig macht. Dadurch wird die Lebensdauer des Fensters verlängert und die Erhaltungskosten reduziert.

Das Dach wird entweder in herkömmlicher Weise mit Tondachziegel gedeckt oder bei Flachdächern in Beton mit Zusatz verbaut, welche eine Schwarzdeckung erübrigt.

Die Energieversorgung wird zum einen über die bestehenden Energieversorger, und zum anderen von patentierten österreichischen Solarpaneelen gewährleistet. Diese Solarpaneele haben weltweit einen einzigartigen Wirkungsgrad und sind somit auch ohne Förderung wirtschaftlich sinnvoll. Sie liefern sowohl Warmwasser, als auch Strom. Hierbei ist es Ziel, je nach Größe und Art des Baus, eine annähernd energieneutrale Bauart zu gewährleisten.

Dies ermöglicht das Errichten und Wohnen in wirtschaftlich gesunden Gebäuden, die den Nahe-Null bzw Null-Energie-Standard erfüllen.

2.4.2 Ökonomisches Bauen

Generell wird das Bauen mit Baumeister als teuer wahrgenommen. Wenn man jedoch die Technologien systematisiert, ergeben sich ökonomische Synergien, die zu einer Leistbarkeit führen, welche auf gleichem Niveau liegt wie Fertigteilhäuser – mit dem Vorteil einer nachhaltigeren, da massiven Bauweise.

BEE.net hat zurzeit eine Vielzahl an Hausvarianten entwickelt, bei denen der Bauherr eine Preisgarantie hat. Nach Fertigstellung erhält der Bauherr ein schlüsselfertiges Haus – errichtet nach den Fair Construction Code Richtlinien.

2.5 Strategien

2.5.1 Lokale Wertschöpfung

Baustoffe werden von BEE.net geprüften und definierten Unternehmen und soweit wie möglich lokal bezogen, um die CO²-Bilanz so gering wie möglich zu halten, in die ja auch Transportwege berechnet werden. Ferner ist es für die lokale Wirtschaft und Bauherren wichtig auch lokale Ansprechpartner zu haben.

2.5.2 Preisgarantie

BEE.net hat regionale Partner, die den Bauherren einen fixen Preis garantieren.

2.5.3 Umfassender Schutz

Zur Vermeidung von finanziellem Schaden für den Bauherren durch unvorhergesehene Ereignisse, bietet BEE.net umfassende Informationen zur Prävention und möglichen Vorsorgemaßnahmen an.

2.5.4 CO²-Zertifizierung

BEE.net arbeitet gemeinsam mit der Lyoness Greenfinity Foundation (www.lyoness-gff.org) und der TU Graz (www.tugraz.at) daran, dass mit den Öko-Zertifizierungen der Lieferanten es schließlich auch für das fertige Haus eine Gesamt-Zertifizierung von einem unabhängigen Institut gibt. Das bedeutet, die gesamte Kette des Energieverbrauches und der erzeugten CO²-Emissionen aller verwendeten Produkte – von deren Rohstoffgewinnung, Herstellung Verwendung und deren Entsorgung – wird mess- und sichtbar.

2.5.5 Kontrolle

Im BEE.net Vorstandsgremium sitzt ein gerichtlich beeideter Sachverständiger Baumeister, der kontrolliert, ob die Fair Construction Code Richtlinien umgesetzt und eingehalten werden.

2.6 Fair Construction Code

Der Fair Construction Code beinhaltet von BEE.net definierte Vorgaben und Werte, die von allen Vereinsmitgliedern erfüllt werden müssen. Nachfolgend werden diese genauer erläutert.

Bewusstsein

BEE.net trägt dazu bei, das Verständnis für Klima- und Umweltschutz, gesundes Wohnen, Nachhaltigkeit und Regionalität im ganzheitlichen Sinn zu schaffen.

Verantwortung

Wir alle tragen Verantwortung für unseren Planeten, unsere Welt – unser Zuhause. Wir bieten Bauherren die Sicherheit nachhaltige Gebäude mit umweltfreundlichen Produkten zu bauen. Dadurch wird die CO² Belastung so gering wie möglich gehalten und die globale Erderwärmung reduziert. Heute schon an übermorgen denken und zu einer sauberen, gesunden Zukunft unserer Kindes-Kinder beitragen.

Qualität

Die Qualität der verwendeten Produkte hat Einfluss auf den Lebenszyklus eines Gebäudes. Deshalb werden qualitativ hochwertige und gesunde Erzeugnisse, die – soweit als möglich – ein bedenkenloses Deponieren und ein nahezu 100%iges Recycling ermöglichen, für die Bau-Realisierung verwendet.

Aktualität

Laufende Beobachtung und Ergänzung von geeigneten Herstellern von ökologisch-ökonomischen Produkten für den Bau von Gebäuden im Sinne des Fair Construction Codes.

Kontrolle

Regelmäßige Überprüfung der Einhaltung der Auflagen hinsichtlich der verwendeten Produkte. Durch die Erstellung einer Treibhausgasbilanz wird laufend kontrolliert, welcher Beitrag zur Verringerung der globalen Erderwärmung geleistet wird.

2.7 Aktivitäten

Im Folgenden sind die für die Zielerreichung vorgesehenen Aktivitäten angeführt:

- Webauftritt
- Abhalten von Seminaren
- Bewusstseins-schaffende Informationsveranstaltungen in Schulen, berufsbildenden Schulen und weiterführenden Instituten
- Messen und Events
- Newsletter
- Jährlicher nationaler und internationaler BEE.net-Day